

SCHNUPFEN IM KOPF

Eine Dokumentation über die eigene Psychose

Psychose. Eine Krankheit, die nicht heilbar scheint, die das Leben der Betroffenen auf den Kopf stellt. Nichts ist mehr, wie es war, an Aufenthalte in der Psychiatrie schließt sich eine oft lebenslange Abhängigkeit von Medikamenten an, deren Nebenwirkungen gravierend sein können. Über die Krankheit zu sprechen ist ein Tabu – wer erklärt sich schon freiwillig für verrückt? Die selbst betroffene Autorin und Regisseurin **Gamma Bak** hat es zum ersten Mal überhaupt gewagt, über die diversen Stadien ihrer Krankheit



einen autobiografischen Film zu drehen. Das extrem intime und faszinierende Selbstporträt bietet nicht nur einen Einstieg ins Thema, sondern auch einen direkten Einblick in das Ringen mit der Diagnose „Psychose“ und der damit verbundenen Stigmatisierung.

Deutschland/Ungarn 2010 · R & D: Gamma Bak · K: Dieter Vervuert · ab 12 J. · 93'

Mo 3. August ■ 18:45 Uhr online
Begleitet von **Norbert Arndt, *Lebenstraum* und EX-IN Genesungsbegleiter**

Wir bieten den Abend kostenlos an. Dazu bitte eine Email an teilhabe@dielinse.de – wir schicken dann die nötigen Links und Zugangscodes zu.

Jüdisches Leben

SWIMMINGPOOL AM GOLAN

Die Lebenswege der jüdisch-deutschen Familie Zimmering, deren Mitglieder an der Gründung der DDR und Israels entscheidend mitgewirkt haben

Lizzi entkam 1939 dem Holocaust. In England begegnete sie dem FDJ-Mitbegründer Josef Zimmering und heiratete ihn. 1945 kehrten sie zurück nach Ostdeutschland und bauten die DDR mit auf. Im Gegensatz zu Lizzi gelang ihrer Cousine Lore die Flucht nach Palästina. Dort heiratete sie den Zionisten Max Zimels, der als Gesandter für die *Jewish Agency* in Berlin Tausende von Juden nach Palästina retten konnte. Sie waren Mitbegründer Israels und lebten



im Kibbuz *Kfar Szold*, nahe dem Golan. Filmemacherin **Esther Zimmering**, Enkelin von Josef Zimmering, begibt sich in Berlin und Israel auf die Suche nach den großen Ideen ihrer Vorfahren und stößt dabei auf unterschwellige Konflikte und Geheimnisse.

Deutschland 2018 · R & D: Esther Zimmering · K: Bärres Weiffenbach · ab 0 J. · dt./engl./hebrä. 0mU · 88'

So 23. August ■ 17:00 Uhr
Mit Skype-Gespräch mit der Regisseurin **Esther Zimmering**. In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit



BEAUTIFUL THING

Liebe Filmfreund*innen!

Münster, 15. Juli 2020

Kino ist wieder gestartet, aber bis alles wieder einen gewohnten Gang geht, wird es noch dauern. Im Juli flimmerten aber immerhin die ersten Filmstarts wieder über die Leinwände. Auch im August gibt es wieder die Sonderausgabe DIE LINSE mit allen Filmen unseres Vereins. Wir hoffen, dass wir im September wieder zum gewohnten Format zurückkehren werden.

Das August-Programm ist geprägt von vielen Filmklassikern. Die Fortsetzung des Festivals **Canada Now** präsentiert von drei Filmen zwei Klassiker aus den Jahren 1967 und 1987. Beim **Queer Monday** steht mit **BEAUTIFUL THING** ein 25 Jahre alter Kultfilm auf dem Programm. Die **Reihe Black Lives Matter: USA** beenden wir mit dem absolut sehenswerten **I AM NOT YOUR NEGRO** von **Raoul Peck**. Die **Leinwandbegegnungen** widmen sich dem Thema Familie. Nach einer längeren Pause startet die Reihe **Jüdisches Leben** wieder. Im Rahmen von **Teilhabe und Film** werden wir wieder den Film und das Gespräch virtuell im Internet anbieten, um die Barrierefreiheit zu vergrößern.

Von Mo 21. bis Sa 26. September wird wieder das **Afrika Film Festival** stattfinden. Die sechs Abende bringen unter anderem zwei Kurzfilmprogramme und mehrere Filmschaffende nach Münster.

Anregende und schöne Stunden im Kino wünschen: Die Linsen.

#LeaveNoOneBehind #BlackLivesMatter

UNSER PROGRAMM IM AUGUST:

Mo 3. 8.	18:45	Teilhabe und Film mit <i>Lebenstraum</i>	SCHNUPFEN IM KOPF – nur online!
Mi 5. 8.	18:30	Black Lives Matter (6)	I AM NOT YOUR NEGRO [engl./0mU]
Mo 10. 8.	20:45	Queer Monday	BEAUTIFUL THING [engl./0mU]
Mi 12. 8.	18:30	The Maple Movies (5)	I'VE HEARD THE MERMAIDS SINGING [engl./0mU]
Mo 17. 8.	18:30	Leinwandbegegnungen	SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE
Mi 19. 8.	18:30	The Maple Movies (6)	MEDITATION PARK [engl./0mU]
Sa 23. 8.	17:00	Jüdisches Leben	SWIMMINGPOOL AM GOLAN [dt./engl./hebrä.0mU]
Mi 26. 8.	18:30	The Maple Movies (7)	ENTRE LA MER ET L'EAU DOUCE [franz./engl./0mU]

aktuelle Infos und Kartenvorverkauf: WWW.CINEMA-MUENSTER.DE

IMPRESSUM ■ Herausgeber: Verein zur Förderung kommunaler Filmarbeit e.V. – Die Linse, Warendorfer Str. 82 · 48145 Münster · www.dielinse.de · Email: info@dielinse.de · Redaktion: David Kluge (auch Layout), Thomas Behm, Jens Schneiderheinze · Wer Fehler findet, kann sie behalten.

4. SONDERAUSGABE (DIE LINSE)

Monatsprogramm für August 2020

CANADA NOW
The Maple Movies Festival

Black Lives Matter: USA

Teilhabe und Film

Leinwandbegegnungen

Queer Monday



So 23. August ■ 17:00 Uhr: Jüdisches Leben

SWIMMINGPOOL AM GOLAN

Mit Skype-Gespräch mit Regisseurin **Esther Zimmering**
In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit



Black Lives Matter: USA

I AM NOT YOUR NEGRO

Eine fulminanten Collage mit Texten von James Baldwin

Im Juni 1979 beginnt der bedeutende US-Autor **James Baldwin** seinen letzten, unvollendet gebliebenen Text „Remember This House“. Mit persönlichen Erinnerungen an seine drei ermordeten Bürgerrechtler-Freunde Malcolm X, Medgar Evers und Martin Luther King und Reflexionen der eigenen, schmerzhaften Lebenserfahrung als Schwarzer schreibt er die Geschichte Amerikas neu.

Raoul Peck (*Der junge Karl Marx*) inszeniert die 30 bislang unveröffentlichten Manuskriptseiten mit einer fulminanten Collage von Archivfotos, Filmausschnitten und



Nachrichten-Clips: die Boykottinitiativen und den Widerstand gegen die Rassentrennung in den 1950er- und 60er-Jahren, die Unsichtbarkeit von Schwarzen in den Kinomythen Hollywoods, POC-Proteste gegen weiße Polizeigewalt bis in die jüngste Gegenwart, Baldwins kompliziertes Verhältnis zur Black-Power-Bewegung, den paranoiden Blick eines FBI-Berichts auf dessen Homosexualität.

Frankreich/USA/Belgien/Schweiz 2016 · R: Raoul Peck · ab 12 J. · engl.DmU · 93'

Mi 5. August ■ 18:30 Uhr

Canada Now – The Maple Movies Festival (5)

I'VE HEARD THE MERMAIDS SINGING

Eine skurrile Romanze im Kunstbusiness Torontos



Polly Vandersma, schüchtern und verträumt, hangelt sich von einem Zeitarbeitsjob zum nächsten. Ihr Leben hält sie in Fotos und Filmen fest und hat beim Entwickeln der Bilder wunderbarste Erlebnisse – im Traum hört sie sogar die Meerjungfrauen singen! Vor einer geklauten Videokamera berichtet Polly von ihrem neusten Job als Bürokräftin in einer mondänen Kunstgalerie in Toronto. Deren karrierebewusste Chefin Gabrielle unterhält eine finanzielle und emotionale Beziehung zur Künstlerin Mary – Polly bewundert sie sehr.

Als sie aber ins Leben ihrer Chefin eingreift, bringt sie ungewollt einen Kunstschwindel ins Rollen. **Patricia Rozemas** Regiedebüt, deren Film *Mouthpiece* das diesjährige *Canada-Now*-Programm in Münster eröffnete, ist ein wundervolles filmisches „Selfie“. In Cannes 1987 mit dem *Prix de la Jeunesse* prämiert, wurde ihre skurrile Romanze zum Klassiker im queeren Kino.

Kanada 1987 · R & Db: Patricia Rozema · K: Douglas Koch · Musik: Mark Korven · Mit Sheila McCarthy, Paule Baillargeon, Ann-Marie MacDonald, Richard Monette, John Evans u.a. · engl.DmU · 82'

Mi 12. August ■ 18:30 Uhr

Queer Monday

BEAUTIFUL THING

Wiederaufführung nach 25 Jahren: Ein Feelgoodmovie, Coming-Out-Klassiker und ein kleines Stück Utopia

Erzählt wird die Geschichte der beiden 15-jährigen Jungs Jamie und Ste, die Tür an Tür in einer Londoner Hochhaussiedlung wohnen. Jamie ist schüchtern und kämpft wie seine alleinerziehende Mutter jeden Tag um Respekt und Anerkennung – in der Schule wird er gehänselt, auch von Ste. Doch auch Ste muss täglich die Schikanen von seinem Vater und seinem Bruder ertragen. Eines Abends landet er, grün und blau geprügelt, im Bett von Jamie – und in dieser aufregenden Situation ist plötzlich alles anders. Nun kommen neue Herausforderungen und Mutproben auf die beiden zu,



die bestanden werden wollen. Aber dass am Ende alle Bewohner der Hochhaussiedlung mit ihnen zusammen engumschlungen zu „Dream A Little Dream Of Me“ tanzen werden, daran hätten sie wohl in ihren romantischsten Träumen nicht gedacht ...

Großbritannien 1986 · R: Hettie MacDonald · Db: Jonathan Harvey nach seinem Theaterstück · K: Chris Seager · Mit Glen Berry, Linda Henry, Scott Neal u.a. · ab 12 J. · engl.DmU · 87'

Mo 10. August ■ 20:45 Uhr

Hinweis: Am 6. August startet das Cinema WIR BEIDE und am 13. August KOKON.

Canada Now – The Maple Movies Festival (6)

MEDITATION PARK

Eine 60-Jährige Frau bricht aus

Vor 39 Jahren kamen Maria und ihr Ehemann Bing als Einwanderer aus Hongkong ins kanadische Vancouver. Als die nunmehr 60-jährige Maria zufällig entdeckt, dass Bing eine Affäre hat, wagt sie allmählich den Ausbruch aus der tradierten Geschlechterrolle einer immer fürsorglichen Gattin und Großmutter. So versucht sich Maria wieder auf dem Arbeitsmarkt und findet schließlich in Anita, May und Su neue Freunde, mit denen sie ein illegales Geschäft mit Parkplätzen aufzieht. Ihre aufregenden außerhäuslichen Begegnungen und



Abenteuer geben Maria schließlich das Selbstbewusstsein, sich endlich den lange unausgesprochenen Konflikten innerhalb ihrer Familie zu stellen.

Mina Shums Film schildert mit Witz, großer Sensibilität und vorurteilsfreiem Blick auf die chinesisch-kanadische Community die Geschichte einer inspirierenden Selbstfindung.

Kanada 2017 · R & Db: Mina Shum · K: Peter Wunstorf · Mit Pei-Pei Cheng, Tzi Ma, Sandra Oh, Don McKellar, Zak Santiago u.a. · engl.DmU · 97'

Mi 19. August ■ 18:30 Uhr

Leinwandbegegnungen

SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE

Ein Film voll Liebe und Menschlichkeit am Rande der Gesellschaft. Von Kore-eda (*La vérité*)

Nach einer Diebestour in einer kalten Winternacht treffen Osamu Shibata und sein Sohn Shota auf das kleine, verwahrloste Mädchen Yuri. Kurzerhand tut Osamu das, was der Gelegenheitsarbeiter am besten kann – er „stibitzt“ Yuri und nimmt sie für eine warme Mahlzeit mit nach Hause. Die anfänglichen Bedenken seiner Frau Nobuyo über das neue Fa-



milienmitglied sind schnell verflogen. Auch Großmutter Hatsue und Halbschwester Aki, die hinter einem Einwegspiegel in einem Stripclub arbeitet, heißen Yuri in der Enge ihrer alten Behausung willkommen.

MANBIKI KAZOKU · Japan 2018 · R & Db: Hirokazu Kore-eda · K: Ryota Kondō · Mit Lily Franky, Jyo Kairi, Sasaki Miyu · ab 12 J. · 121'

Mo 17. August ■ 18:30 Uhr

Leinwandbegegnungen ist eine Filmreihe von und für Geflüchtete und alle Interessierte, die Lust auf Begegnungen mit anderen Menschen, kulturellen Austausch und gute Filme haben. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, bei Essen und Trinken miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle sind willkommen! Gefördert aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen von KOMM-AN

Canada Now – The Maple Movies Festival (7)

ENTRE LA MER ET L'EAU DOUCE

Der legendären Gründungsfilm des *Cinéma Québécois*

Der junge Schiffer Claude verlässt seine Heimat an der Côte-Nord, um in Montreal den Traum von einer Karriere als Folksänger zu verwirklichen. Er kommt mit der Kellnerin Geneviève zusammen, doch Claudes beginnender Erfolg als Musiker und Probleme mit dem Großstadtleben belasten die Beziehung. **Michel Brault** (1928–2013) war eine der maßgebenden Stimmen in der Gründungszeit des neuen *Cinéma Québécois* in den 60er und 70er Jahren. Mit dem Sänger **Claude**



Gauthier und der jungen **Geneviève Bujold** drehte der vor allem für Dokumentationen bekannte Regisseur sein berückend poetisches Spielfilmdebüt, das den Wandel Quebecs in den 60er Jahren und den Kontrast zwischen Provinz und Metropole reflektiert.

DRIFTING UPSTREAM · Kanada 1967 · R: Michel Brault · Db: Denys Arcand, Michel Brault, Marcel Dubé, Gérald Godin, Claude Jutra · K: Michel Brault, Bernard Gosselin, Jean-Claude Labrecque · Musik: Claude Gauthier · Mit Claude Gauthier, Geneviève Bujold, Paul Gauthier u.a. · franz.DmU · 85'

Mi 26. August ■ 18:30 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von *Éléphant: mémoire du cinéma Québécois*